



Jeder Schuß ein Treffer!

Spielen Sie uns doch
mal einen Ball zu.

Wir spielen
maßgeschneidert und
präzis zurück!



884 und 885



Volksbank Altshausen eG

Bruno Milk



5 Jahre

AH Hoßkirch

Chronik

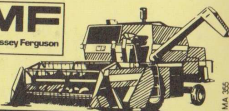
Anekdoten einer Abteilung

MF
Massey Ferguson

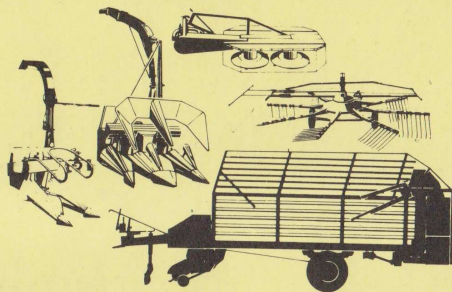


**Landmaschinen
von MF:**

MF
Massey Ferguson



**Mähdrescher
von MF**



**VENTZKI
MTD**

Schneller mit der
Arbeit fertig

**DER
GARTENTILLER**
für den
Nutzgarten



**VENTZKI
MTD**

Schneller mit dem
Mähen fertig

macht auch
noch Spaß
mit dem
Rasen-
traktor

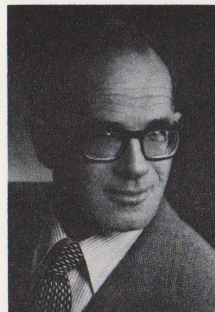


Gebrüder Riegger

Landtechnik GmbH

7961 Riedhausen

Telefon (075 87) 854



Grußwort des Bürgermeisters

Aus einem aktiven Sportverein Hoßkirch hat sich seit einigen Jahren ein aktiver AH-Verein gebildet. Die Gemeinde begrüßt das Vorhaben sich auch noch später an Körper und Geist zu er-tüchtigen ganz besonders.

Die AH-Mannschaft hat bisher neben der guten sportlichen Tätigkeit in besonderem Maße auch für das gesellschaftliche und gesellige Leben in der Gemeinde beigetragen.

Besonders erfreulich ist die enge Verbundenheit mit Mitglie-dern aus den Nachbargemeinden. Daraus wächst das sehr gute nachbarschaftliche Verhältnis, getragen von reifen einflußrei-chen Persönlichkeiten.

Die Gemeinde und besonders der Bürgermeister begrüßt die Vereinigung und wünscht für lange Jahre auch zum Wohle der Gemeinde, viel Erfolg in guter Kameradschaft der jeweiligen AH-Mannschaft und etwaiger Gliederungen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
Bürgermeister Anton Rimmele

Grußwort des Vorstandes

Aus Anlaß der Erstellung einer Chronik zum 5-jährigen Bestehen der Alten Herren Mannschaft im Fußball, möchte ich es nicht versäumen als Vorstand des Sportvereins Hoßkirch meine besten Grüße und Wünsche zu entbieten.

Der Sportverein Hoßkirch begrüßte es, daß vor 5 Jahren die älteren, nicht mehr aktiv geforderten Spieler sich zusammen taten und eine AH-Mannschaft gegründet haben. Es ist für einen kleinen Verein, wie es wir sind, sehr von Bedeutung, wenn die jungen aktiven Spieler Beispiele an spielerischem Können, Kameradschaft und Zusammengehörigkeit zu sehen bekommen. Es spornt sie an und gibt ihnen den Mut, den Älteren nachzueifern.

Des weiteren kann der Verein bei personeller Not immer wieder auf Spieler der AH zurückgreifen. Dafür unser aller Dank.

Ich wünsche der AH weiterhin viel sportlichen Erfolg, gute Kameradschaft und daß sie sich weiterhin zum Wohle des gesamten Sportvereins Hoßkirch zur Verfügung stellt.

Vorstand
Walter Haupter

Vorwort

Die AH-Abteilung des SV Hoßkirch kann am 26.10.1979 ihr 5-jähriges Bestehen feiern.

Als Mitbegründer freut es mich ganz besonders, daß bis zum heutigen Tage fast alle die von der ersten Stunde an zur Stange hielten auch heute noch in unseren Reihen wirken. Allen Aktiven, Passiven, Freunden und Gönnern, die zur Aufrechterhaltung dieser kameradschaftlichen Abteilung ihren Beitrag geleistet haben, möchte ich hiermit im Namen meiner Kameraden recht herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hoßkirch mit Herrn Bürgermeister Rimmele, der immer eine sehr positive Haltung gegenüber der AH eingenommen hat, sowie dem Vorstand des Sportvereins und seinen Mitgliedern.

Da sich aus Altersgründen bedingt auch bei der AH einige Änderungen ergeben werden, war es mir ein besonderes Anliegen, die bisherigen Erinnerungen in dieser Chronik festzuhalten und den Spielern und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Günther Rack

Jahr 1974

Der Gedanke, in Hoßkirch eine AH zu gründen, kam erstmals im Jahre 1974 auf. Günther Rack, Lothar Widmann, Hans Lutz und Paul Sutschek waren die eifrigsten Verfechter für ein solches Gelingen. Nachdem man noch die Zusicherung von altbewährten Kräften aus Königseggwald und Riedhausen erhielt, war der erste Startschuß für ein solches Vorhaben gegeben. Am 6.10. 1974 fand in Hoßkirch eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten des Kirchenbaues statt. Eigens für diesen guten Zweck wurde erstmals eine AH-Mannschaft zusammengestellt. Gegner war eine gemischte Mannschaft bestehend aus Gemeinderat, Kirchenstiftungsrat und Blutreitergruppe. Die AH spielte in folgender Besetzung: Riegger Horst, Hamm Anton, Engstler Karl, Sutschek Paul, Hanke Erich, Fehr Siegfried, Lang Anton, Lang Konrad, Rack Günther, Lutz Hans und Widmann Lothar. Die Prominentenelf spielte mit: Merk Josef, Schweinberger Anton, Eisele Xaver, Rimmele Anton, Germann Karl, Sedelmaier Albert, Moog Johann, Krug Ansgar, Schmid Manfred, Kraft Siegmund, Michelberger Josef und Eibler Franz. Schiedsrichter war Bruno Müller. Am Ende hieß es 8:6 für die AH. Nach dem Spiel traf man sich im Gasthaus Engel bei einem gemütlichen Beisammensein. Kassier Eugen Schmid konnte am Schluß der Veranstaltung den stolzen Betrag von über 1 000.- DM übergeben. Somit hat die AH schon vor ihrer offiziellen Gründung der Öffentlichkeit ein gutes Beispiel in Bezug auf ihr weiteres Wirken vermittelt.

Am 26.10.1974 war es dann endgültig soweit. Die Gründungsversammlung, die von Lothar Widmann, Günther Rack und Hans Lutz einberufen wurde, fand statt. Im Gasthaus Löwen in Königseggwald fanden sich 14 Sportkameraden ein. Es waren dies: Germann Karl, Rack Günther, Lang Konrad, Lutz Hans, Lang Anton, Riegger Horst, Hamm Anton, Engstler Karl, Hanke Erich, Widmann Lothar, Oswald Josef, Steuerer Josef, Fetscher Georg und Fehr Siegfried. Allen diesen Kameraden gebührt der herzliche Dank. Sie alle haben es möglich gemacht, daß in Hoßkirch eine AH überhaupt zustande kam. Die anschließenden Wahlen ergaben folgendes Bild: Vorstand Günther Rack, Spielführer Anton Hamm, stellv. Horst Riegger, Trainer Josef Oswald und Kassier Friedel Henze. Eine kurz eingeleitete Spendenaktion erbrachte den ersten Kassenbestand und somit eine kleine Grundlage für den Start. Alles in allem hatte sich die AH im Gründungsjahr gut für die kommenden Aufgaben gerüstet. Im Jahr 1974 wurde noch eine sportliche Begegnung ausgetragen. Im Spiel gegen Ebersbach verlor Hoßkirch auf eigenem Platz mit 1:3 Toren. Im Monat Dezember führten Günther Rack und Friedel Henze in der Gemeinde eine Spendenaktion für die AH durch, die den schönen Betrag von 90.- DM erbrachte und der AH zugleich zeigte, daß die Bevölkerung der Sache nicht ablehnend gegenüberstand. Der Dank wurde im Verbandsanzeiger zum Ausdruck gebracht.



Wohltätigkeitsveranstaltung: AH - Prominentenelf 8:6

Prominentenelf: v.l.n.r.: Schmid, Kraft, Eibler, Krug, Moog, Sedelmaier, Eisele, Germann, Michelberger, Merk, Müller, Schweinberger, Rimmele.

AH: v.l.n.r.: Fehr, Hanke, Lutz, Rack, Hamm, vordere Reihe: Lang A., Lang K., Engstler, Riegger, Sutschek, Widmann.

Jahr 1975

Das Jahr 1975 wurde am 22.2. mit einer Versammlung im Vereinsheim eröffnet. Vorstand Rack eröffnete die Versammlung und gab einen kurzen Rückblick verbunden mit den zukünftigen Zielen. Es wurde festgelegt, daß jeden Mittwoch um 19.00 Uhr ein Training stattfindet.

Die erste Begegnung fand am 15.3. in Hoßkirch gegen Bergatreute statt. So fanden dann im Jahre 1975 20 Spiele statt. Das erzielte Punkteverhältnis lautete 17:23 und das Torverhältnis 56:57. Erster Torschütze war Konrad Lang mit 14 Treffern. Als kameradschaftlich herausragendes Erlebnis dürfte das Sommerfest in Watt bei der Familie Germann gewertet werden. In Eigenarbeit hatte man aus einer Scheune einen schönen Gastraum hergerichtet, in dem sich die über 30 erschienen Personen recht wohlfühlten. Bei einem guten Essen und frischem Faßbier ließ man es sich gutgehen.

Zum sportlichen Teil wäre noch zu erwähnen, daß man nicht nur gegen Nachbargemeinden spielte, sondern sich vom Biberacher Raum bis an den Bodensee bewegte und den Namen Hoßkirch publik machte.

Aus der Generalversammlung, die am 29.11. stattfand, sind einige kleine Veränderungen zu berichten. Vorstand blieb weiterhin Günther Rack. Zu seinem Stellvertreter wurde Siegfried Fehr gewählt. Die weiteren Positionen ergaben folgendes Bild: Spielführer Anton Hamm, Kassier Friedel Henze, stellv. Spielführer Michael Gasser Ausschußmitglieder Konrad Lang und Karl Germann. Als Schiedsrichter fungierten Bruno Müller, Paul Sut-schek und Anton Michelberger. Diesen drei Herren, sowie FrI. Theresia Michelberger, die für die Sauberhaltung des Sportheimes sorgte, galt der Dank des Vorstandes.

Vereinsvorstand Karl Germann entbot die herzlichsten Grüße des Vereins an die AH.

Jahr 1976

Das Jahr 1976 wurde mit der Teilnahme am Hallenfußballturnier in Ostrach begonnen. Gegenstarke Mannschaften wie Mengen und Saulgau, brachten gute Ergebnisse mit 0:1 und 1:1. Am Schluß erzielte man einen achtbaren 8.Platz unter 12 Mannschaften. Erfolgreichster Torschütze war G.Rack mit 4 Toren vor M.Gasser mit 2 Treffern. Ein gemütlicher Abend in Laubbach rundete den erfolgreichen Tag ab. Die im März beginnende Spielrunde wurde um 2 weitere Spiele gegenüber dem Vorjahr auf 22 Paarungen ausgedehnt. Als besonderes Ereignis ist ein Ausflug in das Kleine Walsertal, den man mit Pkws durchführte, zu erwähnen. Dieser Ausflug wurde mit einem Spiel verbunden gegen den SV Riezlern, das von Hoßkirch mit 1:2 gewonnen wurde. Am Abend erlebte man im Martalhaus in welchem man übernachtete, mit der Familie Siegmund Schmid, der als ehemaliger Hoßkircher dort beruflich tätig ist, bei einheimischer Musikbegleitung ein paar schöne Stunden. Eine Wanderung durch die schöne Bergwelt und ein Besuch der großen Flugschanze im Birgsautal rundeten diesen schönen Ausflug ab.

Sportlich brachte das Jahr 1976 folgenden Verlauf: Punkte 16:28. Torverhältnis 56:77. Also gegenüber dem Vorjahr eine etwas schlechtere Bilanz. Erster Torschütze war Günther Rack mit 22 Treffern, Stammspieler Konrad Lang mußte wegen einer Meniskusverletzung eine Zwangspause einlegen. Auf kameradschaftlicher Ebene ist wohl noch das Sommerfest in Watt zu erwähnen. Diesem Fest ging eine Wanderung von Watt nach Wendenreute voraus. Hier erwartete unser Sportkamerad Josef Oschwald mit Frau die durstigen und hungrigen Wanderer zu einem eigens vorbereiteten Frühschoppen, der dann auch vorzüglich rundete.Das anschließende

Mittagessen in Watt, bei frisch gekochtem Schinken war eine Fortsetzung des wunderbaren Tages, an dem auch die Kinder ihre Freude hatten. Für sie führte Albert Metzler aus Haslach seine Vorführungen mit selbstgebastelten Wumm-Modellen vor. Dieses Fest dürfte wohl ohne zu übertreiben das schönste Fest in diesen 5 Jahren gewesen sein, und wird für jeden Teilnehmer unvergesslich bleiben. Erfreulicherweise nahm auch Bürgermeister Anton Rimmele mit Frau daran teil und er zeigte schon frühzeitig seine Verbundenheit mit der AH. Ihn freute besonders,daß durch die Gründung der AH angespannte Beziehungen der Nachbargemeinden abgebaut wurden und mit der Mitgliedschaft der A-Spieler aus Riedhausen und Königseggwald ein neues, positives Verhältnis zwischen diesen eng beieinanderliegenden Gemeinden geschaffen wurde. Grüße von der Ferne erreichten die AH von Siegfried Fehr aus Amerika und Anton Lang, dem Weltenbummler aus Brasilien und Peru.



V.l.n.r.: Gasser, Widmann, Eibler, Steurer, Michelberger, Renn, Rack, Engstler, Henze, Hipp, Lang, Fetscher.

Eine etwa 15 Personen umfassende Gruppe der AH machte vom 4.11. bis 9.11. eine Flugreise mit Kurzurlaub nach Malaga und sendete den daheimgebliebenen Kameraden ebenfalls die besten Grüße. Ein Kameradschaftsabend in der Laubbach-Mühle bei Familie Anton Hamm rundete ein sportlich und kameradschaftlich sehr bewegtes Jahr ab. Die Wahlen der Jahreshauptversammlung ergaben folgendes Bild: Vorstand Günther Rack, Stellv. Eugen Heine, Kassier Friedel Henze, Spielführer Helmut Hipp, Stellv. Michael Gasser. Vorstand Rack bedankte sich bei allen für den geleisteten Einsatz, besonders bei den Schiedsrichtern Bruno Müller, Paul Sutschek und Anton Michelberger.

Jahr 1977

Das Spieljahr 1977 begann wieder mit dem Hallenturnier in Ostrach. Bei diesem Turnier mußte Hoßkirch einige Stammspieler ersetzen und landete auf dem letzten Platz. Die anschließende Runde, die mit 23 Spielen gut belegt war, brachte dann auch die ersten großen Erfolge. Der 3. Platz beim Pokalturnier in Mengen, den man durch einen 2:1 Sieg gegen Hohentengen erzielte, war ein beachtlicher Erfolg, den man im Vereinslokal gebührend feierte. Ebenfalls besiegte man die starken Gäste aus Rommelshausen im Unterland mit 5:2 Toren. Ein weiterer Kameradschaftsabend in Watt, der ja schon traditionsgemäß war, bei dem 40 Personen erschienen, rundete die erfolgreiche Vorrunde ab. Auch in der Rückrunde konnten Punkte verbucht werden, so daß die Bilanz 1977 die beste in den 3 Jahren seit Bestehen war. Sie lautete: 22:24 Punkte, Torverhältnis 69:79. Erster Tor-schütze war Günther Rack mit 24 Toren.

Das so erfolgreiche Jahr wurde mit einem Ausflug nach Andelsbuch im Bregenzer Wald abgeschlossen. Die Reise wurde mit den eigenen Pkws durchgeführt und jedem Teilnehmer konnte, Dank der gut geführten Finanzen, ein Reisegeld in Höhe von DM 25.- ausbezahlt werden. Ein bunter Abend im Gasthaus Löwen in Egg mit den bekannten Viller Spatzen sorgte dann auch für die nötige Stimmung. Als man anderntags die Heimreise antrat, konnte man wieder einmal eine Erinnerung mehr verbuchen.

Zwischenzeitlich besaß die AH 3 Trikots die von Frau Henze in Ordnung gehalten wurden. Darunter befanden sich 2 Jägermeister-Trikot, die Friedel Henze für die AH organisierte.

Die Kameradschaftsabende wurden jedesmal von unserem Humoristen Anton Hamm begleitet. Hamm sorgte auch nach den sportlichen Begegnungen für die nötige Stimmung. Als besonderen Leckerbissen servierte er sein, für die AH schon legendär gewordenen, Gartenhaus.

Aus der am Schluß der Saison jedes Jahr stattfindenden Jahreshauptversammlung sind einige Veränderungen zu berichten. Günther Rack, der zugleich seit August 1976 Vorstand des Gesamtvereins war, bat die AH, ihn aus seiner Vorstandstätigkeit zu entbinden, da er auf die Dauer diese Doppelbelastung durchzuführen nicht mehr imstande sei. Als Vorstand wurde nun Friedel Henze gewählt, stellv. Vorstand wurde Helmut Hipp, Kassier Friedel Henze, Spielführer wurde Konrad Lang, der jahrelang beim SV Hoßkirch Spielausschußvorsitzender war und somit über die nötige Erfahrung verfügte. Mit Josef Steurer stand ihm ein Stellvertreter zur Seite, der ebenfalls ein Mann der ersten Stunde in der AH war und kaum ein Training oder ein Spiel fehlte. Henze dankte Günther Rack für die bisher geleistete Arbeit und versprach das hinterlassene Erbe kontinuierlich fortzusetzen. 1977 war vorallem sportlich ein gutes Jahr.

Jahr 1978

Das Jahr 1978 legte seinen Schwerpunkt auf das sportliche Abschneiden. Dies zeigte sich dann auch daran, daß die Hoßkircher Elf 13 Spiele lang ungeschlagen durchmarschierte und erst im 14. Spiel in Ebersbach mit 2: 4 unterlag, was sehr schmerzlich war. Doch hatte man am Schluß dieser Runde, in der man 22 Spiele absolvierte, die beste Punktebilanz seit Bestehen erreicht. Sie lautete 26:18, Torverhältnis 59:58. Herausragend zu nennen wären die beiden Siege gegen Gutenstein I. Diese Spiele wurden von unserem Kameraden Kurt Mergel vermittelt, sowie Erfolge gegen Langenargen, Altshausen, Mengen und Rommelshausen. Ebenfalls nahm der SV Hoßkirch an einem Pokalturnier in Ebersbach teil und erreichte einen wertvollen 2. Platz. Man trat im Endspiel gegen Renhardsweiler an und mußte sich erst beim Elfmeterschießen geschlagen geben. Die reguläre Spielzeit endete 0:0. Erstmals bei diesem Turnier wirkte Hugo Renn in unseren Reihen mit und zeigte, daß er eine große Verstärkung für die AH darstellt. Als Anerkennung für den 2. Platz konnte Spielführer Konrad Lang eine Urkunde und 10 Hähnchen entgegennehmen. Erstmals in einem AH-Spiel wirkten auch die Spieler Michelberger Anton und Eibler Siegfried mit. Sie verstärkten uns beim fälligen Gastspiel in Langenargen, das mit 2:3 gewonnen wurde. Helmut Striegel gegen Ebenweiler und Fulgenstadt, sowie Josef Michelberger und Hugo Müller gegen Mengen traten ebenfalls erstmals für die AH an.

Was die kameradschaftliche Seite anbetraf, zeigte sich die AH sehr intensiv bei der Sportheimeinweihung. Ein Kameradschaftsabend im Sportheim, bei welchem die in Ebersbach gewonnenen Hähnchen verzehrt wurden und ein Ausflug nach Rommelshausen, der mit einem Abstecher in das Gestüt Marbach und dem Besuch eines Bundesligaspieles zwischen dem VfB und dem HSV gespickt war, stellten die Höhepunkte dar. Ebenfalls wurde vollzählig am Vereinsausflug, der in den Kaiserstuhl führte, teilgenommen. Da

sämtliche AH-Spieler mit Frauen die Fahrt frei hatten, bedankte sich AH-Leiter Friedel Henze bei der Vereinsleitung. Vereinsvorstand G. Rack zeigte sich erfreut über die vollzählige Teilnahme der AH und versprach weiterhin die Unterstützung.

In diesem Jahr machten wir die Bekanntheit mit einem Mann, von dem in den nachfolgenden Zeilen noch viel zu lesen sein wird. Es handelt sich um unseren Sportkameraden Friedhelm Brückner, der aufgrund eines bestehenden Kontaktes zu unserem Spieler H. Renn in unseren Reihen erschien, er spielte erstmals im Saisonspiel gegen Sigmaringendorf mit. Er zeigte ein sehr gutes Spiel und verabschiedete sich von der Mannschaft mit der Spende von 2 qualitativ sehr gut verarbeiteten Spielbällen. Die AH verabschiedete ihren Gönner mit einem 3-fachen Schippi-Schah. Brückner versprach weiterhin für die AH Hoßkirch dazusein. Bei diesem Spiel wirkte übrigens ebenfalls ein ehemaliger Spieler in unseren Reihen mit und zwar Rolf Wild. Im Anschluß an das Gastspiel war man bei unserem langjährigen erfolgreichen Spieler Kurt Mergel eingeladen. Mit einer schönen Erinnerung mehr trat man den Heimweg an.

Am 18. November fand dann die Generalversammlung statt. Dabei gab es wieder eine Veränderung. Der bisherige Leiter Friedel Henze lehnte eine weitere Vorstandstätigkeit ab. Die Wahlen ergaben folgendes Bild:

1. Vorstand Günther Rack, 2. Vorstand Josef Steurer, Kassier Friedel Henze, Spielführer Konrad Lang, 2. Spielführer Karl Dietz, Ballwart Paul Sutschek. 1. Torschütze wurde Günther Rack mit 13 Treffern vor Konrad Lang mit 12 Treffern. Ebenfalls bei der Versammlung erschienen waren der 1. Vorstand des Vereins, Walter Haupter und die Schiedsrichter Bruno Müller, der bisher die meisten Spiele für die AH leitete, Paul Sutschek und Anton Michelberger. Vorstand Rack, der damit in seine 4. Amtsperiode eintrat, versprach sich für dieses kommende Jahr mit aller Kraft einzusetzen. Er nannte dabei folgende Ziele: Austragung von über 30 Spielen mit namhaften Gegnern, Stärkung der Kassenlage, kameradschaftliche Veranstaltungen und Anberaumung von Ausschusssitzungen. Ganz besonders dankte er nochmals den auswärtigen Spielern Kurt Mergel, Hugo Renn, Lothar Widmann, Josef Oschwald, Michael Gasser, Georg Fetscher, Siegfried Fehr, Anton Hamm, Konrad Lang, Anton Lang, Josef Steurer. Somit waren alle Voraussetzungen für das Jahr 1979 geschaffen.

Jahr 1979

Nachdem ein von der AH veranstalteter Filmabend in der alten Schule in Hoßkirch, der mit 120 Personen sehr gut besucht wurde, die Kasse etwas aufstocken half, ging man mit viel Optimismus ins neue Jahr. Doch der unerwartete Tod unseres sehr beliebten Kameraden Max Renn überschattete zunächst unsere Freude auf die kommenden Ziele. An seiner Beerdigung war die AH geschlossen vertreten. Vorstand Günther Rack legte im Namen Aller einen Kranz an seinem Grabe nieder und würdigte in seiner Ansprache

nochmals den Menschen Max Renn, der für die Kameradschaft unendlich viel getan hat. Nach diesem schweren Schlag traf man sich dann erstmals am 3. März bei einer eigens für die anstehende Saison einberufenen Versammlung. Dabei wurde ein Programm von etwa 30 Spielen vorgestellt. Dabei waren namhafte Mannschaften im Spielprogramm vertreten. Ein Essen rundete diese Versammlung ab und jeder ging mit einer starken Motivation auf die kommenden Aufgaben nach Hause. Ebenfalls trat der Ausschuß der Abteilung zweimal zusammen und zeigte somit eine rege Aktivität, was in den kommenden Monaten besonders stark zum Ausdruck kam. Die nun folgende Spielrunde zeigte gleich von Anfang an, daß die Hoßkircher Elf gewillt war, seinen Gegnern alles abzuverlangen. Das zeigten dann auch die guten Ergebnisse. Besonders herauszuheben sind die Erfolge gegen Riedlingen mit jeweils 5:2 und 2:0, gegen Hohentengen 2:0, gegen Ostrach 6:2, gegen Sielmingen 1:0 und 3:3, gegen Maselheim 4:3, Altshausen 2:1, Sigmaringendorf 3:2, Ankenreute 4:2, Blönried 8:3, sowie das gute Abschneiden beim Pokalturnier in Sigmaringendorf, wo man den 4. Platz belegte und das Turnier in Haisterkirch ebenfalls mit Platz 4. Als besondere Fußball-Attraktion ist das Spiel in Friedrichshafen anzusehen, wo man im Zepelinstadion gegen die AH des VfB Friedrichshafen mit 2:6 unterlag. Erwähnenswert in diesem Jahr ist auch der rege Trainingsbesuch gewesen. Das Training ist doch das Fundament für das Spiel und dient jedem zur körperlichen Ertüchtigung und somit der Gesundheit. Das AH-Training wurde auch vielfach von Personen besucht, die nicht in der Mannschaft mitwirkten, aber aus Sympathie für unsere Truppe gerne daran teilnahmen. Nach jedem Training wurde eine Spielerversammlung abgehalten, die vom Vorstand eröffnet und dem Spielführer bzw. Spielern weitergeführt wurde. Die Aufstellung wurde von G. Rack, K. Lang und J. Steurer festgelegt. Auf der kameradschaftlichen Seite waren der Besuch des Seenachtfestes in Langenargen, der Kameradschaftsabend in Milpishaus, zu Ehren von Friedhelm Brückner, sowie die Wanderung am 15. September durch den Wattwald mit abendlicher Bewirtung im Sportheim die herausragenden Momente. Am Kameradschaftsabend im Sportheim konnte der Vorstand auch den Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Rimmele mit Frau, Vereinsvorstand H. Haupter mit Frau, sowie Karl Germann mit Frau begrüßen. Ein ganz besonderer Dank aber verdient unser Kamerad Friedhelm Brückner, der sehr viel für die Hoßkircher AH getan hat. Denkt man nur an die Spende eines kompletten Trikots oder die 5 neuen Bälle und die vielen Getränke, so ist das in der heutigen Zeit, wo doch solche Dinge vielfach in den Hintergrund gerückt sind, als eine besonders die Kameradschaft fördernde Sache anzusehen.

Friedhelm Brückner zeigte aber auch bei einigen Spielen sein Können auf dem Rasen und trug nach dem Spiel sehr viel zur Kameradschaft bei. Wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute und weiterhin gute Beziehungen nach Hoßkirch. Der Vorstand der AH brachte mit einigen Dank-

schreiben sowie der Überreichung eines kleinen Geschenkes, anlässlich des Abends in Milpishaus die Anerkennung zum Ausdruck.

Eine ganz besondere Freundschaft entwickelte sich mit Ankenreute und Sielmingen. Nach sehr fairen Spielen kam man sich auch kameradschaftlich sehr nahe. Der Kameradschaftsabend im Gasthaus Engel mit den Sielmingern zusammen war ein unvergeßlicher Abend. Ebenfalls hervorragend war das Spanferkelessen in Milpishaus, das vom früheren Hoßkircher Willi Keck gespendet wurde. ihm ebenfalls herzlichen Dank für diese noble Geste. Doch was wäre die AH wohl wert, ohne ihre Kapelle Hagidi. Diesen drei Musikern Paul Gindele, Anton Hamm und Karl Dietz gilt der Dank ganz besonders. Was diese drei an musikalischer Unterhaltung geleistet haben in diesem Jahr wird seinesgleichen suchen. Zu dieser Musik dann noch ein großartiges Gesangspaar, wie dies das Ehepaar Gasser ist, zu haben, gibt einer AH-Abteilung schon einen besonderen Rahmen.

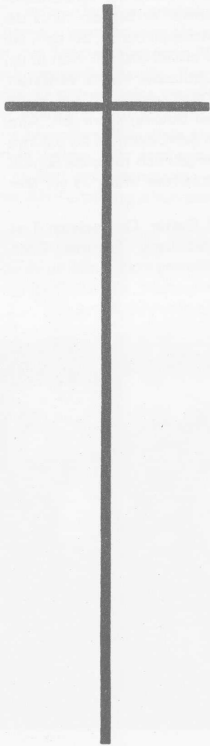


V.l.n.r.: vordere Reihe: K.Lang, H.Hipp, K.Dietz, M.Gasser. Hintere von links sitzend: Fehr, B.Müller, G.Rack, F.Brückner, K.Mergel, J. Steurer, H.Renn, J.Oschwald, A.Hamm, A.Lang, L.Widmann, P.Sutschek.

Grüße von Anton Lang aus Ceylon und Friedhelm Brückner aus Indonien verbanden die AH mit der großen Welt.

Zur finanziellen Seite wäre noch zu berichten, daß jeder Spieler für das Trikotwaschen, das 20.- DM kostet, 2.- DM entrichtet und der verbleibende Restbetrag vom Spielführer K.Lang verwaltet wird. Außerdem führt der 2. Spielführer K. Dietz nach jedem Spiel ein Lottospiel durch, bei dem der Gewinner die Hälfte des einbezahlten Betrages erhält und der Rest in der Kasse verbleibt. Die übrigen Finanzen, die Hauptkassier Henze verwaltet, ergeben sich aus Kameradschaftsabenden, die aber wiederum nur durch den selbstlosen Einsatz einzelner Personen einen Gewinn erbringen. Alles in Betracht gezogen, war das Spieljahr 1979 ein Jahr, das man als das strapazöseste in diesen 5 Jahren ansehen kann. So ergab sich folgende Schlußbilanz: Punkte 31:29, Torverhältnis 76:76, Torschützen: Rack 21 vor Mergel 14.

Alle Spiele bestritt Konrad Lang und Michael Gasser. Die meisten Trainingsbesuche absolvierten Josef Steurer, Konrad Lang, Günther Rack, Siegfried Fehr und Paul Gindele. Die Vereinsführung trat 4-mal zu Ausschusssitzungen zusammen. Dabei wurde auch festgestellt, daß die AH im Spieljahr 1979 über 500.- DM Auslagen für den Spielbetrieb hatte.



Zum Tode unseres Kameraden Max Renn

Am 21. Januar erhielten wir die unfäßbare Nachricht vom Tode unseres sehr geschätzten und beliebten Kameraden Max. Wir Spieler der AH konnten es kaum begreifen, daß ein so junger kameradschaftlich sehr beliebter Freund nicht mehr unter uns sein sollte. Wir haben in ihm einen unersetzlichen Freund und Spieler verloren. An seiner Beerdigung würdigte Günther Rack noch einmal den Menschen Max Renn und legte im Namen der AH einen Kranz an seinem Grabe nieder. Die beiden Kranzträger waren stellvertreter der Vorstand Josef Steurer und Spielführer Konrad Lang. Anschließend war man von Frau Renn in den Gasthof Engel zum Leichenschmaus eingeladen. Die AH besuchte auch die nachfolgenden Gottesdienste für Max Renn.

Am 30. 3. 1979 besuchten G.Rack, J. Steurer K.Lang und K. Dietz die junge Witwe in Altshausen und überbrachten ihr als echten Freundschaftsbeweis 100 DM für Blumen auf das Grab.

Max Renn werden wir nicht vergessen



Spiel in Sielmingen - Ergebnis 3:3

V.l.n.r.: Sutschek, Rack, Gindele, Engstler, Gasser, Warko, Lang A., Lang K., vordere Reihe: v.l.n.r. Steurer, Dietz, Oswald, Brauchle.

Zusammenfassung

Am Schluß dieser Chronik sei mir eine kleine Zusammenfassung dieser 5 Jahre gestattet. Es war nicht immer leicht, diese Erfolge wie sie hier in dieser Chronik geschildert wurden, zu erreichen. Viel Kameradschaft und Aufopferung Einzelner war dazu nötig. Doch verbindet uns AH-Leute ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das vor allem noch eine besondere Bedeu-

tung erreicht durch die Zusammensetzung von Spielern aus Hoßkirch, Königseggwald und Riedhausen. Gerade der AH ist seit ihrer Gründung in Bezug auf die Verbundenheit dieser drei Gemeinden ein großer Schritt gelungen. Herr Bürgermeister Rimmele hat dies in mehreren Ansprachen immer wieder erwähnt wie wichtig ihm diese Verbundenheit zwischen diesen Gemeinden ist. Doch was wäre eine Truppe ohne gute Führungskräfte. Hierbei ist besonders die Aktivität von Herrn und Frau Konrad Lang, Josef Steurer, Karl Ditz, F. Henze, Frl. Claudia Engstler, Anton Lang, Herrn und Frau Günther Rack, sowie den Musikern Gindele, Dietz, Hamm und dem Gesangspaar Gasser zu erwähnen. Weiterhin gilt der Dank den AH-Schiedsrichtern Bruno Müller, der die meisten Einsätze erreichte, Paul Sutschek, der zugleich noch Ballwart war und für fast alle Bilder die hier zu sehen sind, zeichnet, sowie Anton Michelberger. Dank auch den auswärtigen Spielern Kurt Mergel, Hugo Renn und Hugo Müller. Kurt Mergel scheidet am Ende dieser Runde aus der AH aus. Ihm gilt ein ganz besonderer Dank.

Die Gesamtbilanz im sportlichen Sektor ergibt folgendes Bild: 5-Jahresbilanz einschließlich Hallenturniere: Punkte 112:122, Torverhältnis 316 : 347. Torschützen: Günther Rack 95, Konrad Lang 41, Lothar Widmann 38, Kurt Mergel 37, Michael Gasser 19, Eugen Heine 17, Hugo Müller 8, Anton Hamm 8, Linus Ermler 7, Georg Fetscher 7 und Josef Oswald 7 Tore. Die meisten Spiele und Trainingsbesuche hat Josef Steurer aufzuweisen. Ihm folgen Günther Rack, Konrad Lang, Michael Gasser und Siegfried Fehr. Mögen neue Spieler zur AH hinzukommen und den bisherigen spielerischen und kameradschaftlichen Geist weiterhin pflegen im Sinne einer guten Sache.

In den 5 Spieljahren waren 42 Spieler in der Hoßkircher AH aktiv tätig. Dies waren Hipp, Dietz K. Dietz H.P., Hamm, Engstler, Fetscher, Renn H., Renn M., Gasser, Abt, Ermler, Heine, Steurer, Lang A., Lang K., Rack, Gindele, Sutschek, Mergel, Michelberger A., Michelberger J., Eibler, Striegel, Müller E., Müller H., Widmann, Oswald, Fehr, Henkner, Lutz, Riegger, Hanke, Henze, Brauchle, Warko, Poppenmaier A., Wild, Brückner, Halder E., Halder H., Kohl, Haag.

Pressearbeit der AH: Die Berichte über das 5-jährige Geschehen konnte man im Verbandsanzeiger und der Schwäbischen Zeitung entnehmen. Außerdem sind ca. 100 Posteingänge und 500 Postausgänge zu verzeichnen. Alle Presseberichte können in einer eigens für die AH angelegten Chronik nachgelesen werden.

Allen Freunden der AH-Hoßkirch, die hier in dieser Chronik mit einem Inserat erscheinen und uns damit finanziell unterstützt haben, gilt der herzlichste Dank aller AH-Spieler.

Günther Rack



In der Natur zuhause

Metzgerei Mandel

7961 Hoßkirch · Hauptstraße

Telefon (07587) 673

**Fleisch- und
Wurstwaren**

**Alle AH-Fußballspiele finden
jeweils am Samstag statt.**

Auf Ihren Besuch freuen sich sämtliche AH-Spieler.

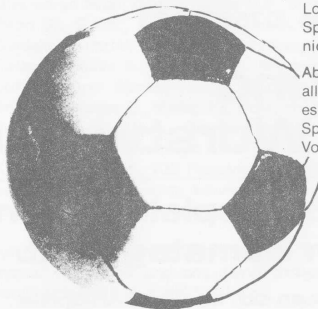
Agrarmarkt Hoßkirch



FÜR DEN ERFOLGREICHEN LANDWIRT

Telefon (07587) 888

Erfolg im Sport



... kommt nicht von ungefähr. Training und Ausdauer gehören dazu. Erfolg ist der Lohn der Systematik. Beim systematischen Sparen ist es genau so: Der Erfolg bleibt nicht aus.

Aber nicht nur beim Sparen. Auch bei allen anderen Bankgeschäften haben Sie es leichter, wenn Sie mit uns arbeiten. Sprechen Sie mit uns darüber. Zu Ihrem Vorteil.

**Volksbank
Ostrach e.G.**



gegr. 1927

Stielfabrik und Laubholzsägewerk

7961 Königseggwald/Württemberg

Telefon 0 75 87/6 79 · Telex 7 32 213

Stiele für Werkzeuge und Geräte
Laubschnittholz

Reiterstüble Milpishaus



bietet: gut bürgerliche Küche,
Fremdenzimmer.

Besonders zu empfehlen: **Steak**

und auf Bestellung

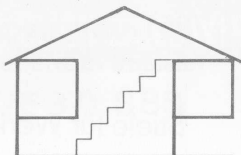
Reh- und Spanferkelessen

Im Ausschank: **Härle-Bier**

Auf Ihren Besuch freut sich
Inhaber ERNST RENN UND FRAU.
Telefon (07587) 432

Weiterhin viel Erfolg
wünscht der AH Hoßkirch

Peter Prasser
Zimmermeister
7961 Königseggwald



**Alles
für
Sport und
Freizeit**

- Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl an Sportartikeln und Sportbekleidung international bekannter Marken;
- fachkundige Beratung und guter Service sind bei uns selbstverständlich;
- eigene Tennishalle;
- darum lieber gleich ins größte Fachgeschäft des Kreises.

Mengen,
Reiserstraße 5

**SPORT
DIETSCHÉ**

Saulgau,
Paradiesstraße 9

Weiterhin viel Erfolg wünscht der AH Hoßkirch

JOHANN MOOG

GÜTERNAH- UND FERNVERKEHR

7961 HOSSKIRCH

Seestraße

Telefon (07587) 613

Kreissparkasse
Öffentliche Bausparkasse Württemberg
Sparkassen-Versicherung

Naheliegend

Der Weg zur Kreissparkasse spart Ihnen viele Wege. Denn sie kann Ihnen alle Geldgeschäfte bieten - auch Bausparen und Versichern - über ihre zuverlässigen Partner

Öffentliche Bausparkasse Württemberg und Sparkassen-Versicherung. Beide sind fürs Land die Größten und Ihre Kreissparkasse ist für Sie am nächsten.

Wenn's um Geld geht Kreissparkasse

Auf Bestellung jederzeit **frische Hähnchen** empfiehlt:

Gasthof Waldhorn

7961 Hoßkirch - Hauptstraße

Telefon (07587) 646

Aus eigener Herstellung zu empfehlen:
Korn mit Apfel, Kräuterschnaps, Korn, Obstwasser

Außerdem jeden Freitag ab 16.00 Uhr
frische Dennete

Dazu ladet ein

Gasthaus „Engel“
7961 Hoßkirch Telefon (07587) 640



**150
AUTOS**

NEU +
GEBRAUCHT
ständig
am Lager!

AUTO SCHMID

Vertragshändler
d. Adam Opel AG

Saulgau



**FUSSBALLSCHUHE
TRAININGSSCHUHE
SCHIENBEINSCHÜTZER
STUTZEN, SPORHOSEN**
Große Auswahl an
SPORTTASCHEN
SCHUHHAUS



Georg Denner

Kraftfahrzeuge und Tankstelle
7961 Königseggwald
Telefon 0 75 87/5 44



Anton Schlegel

Baugeschäft

7969 URSENDORF Kreis
Sigmaringen

Telefon (07572) 8131

Richard Knoll

Bäckerei - Lebensmittel

7965 Ostrach

Marktstraße 3

Telefon (07585) 663

Brauereigasthof Goldener Löwen

Königseggwald

gut bürgerliche Küche, gepflegte Getränke.

Inhaber:
Alfons Grundler und Frau

Drogerie-Stephan

Inh. Hans Stephan
7965 Ostrach

- Foto
 - Kosmetik
 - Farben – Tapeten
 - Angelgeräte von Weltruf
-

Seit über 40 Jahren fachertfahren!

Mehr als ein guter Name

Bleicher

GROSSHANDELSZENTRALE
LEBENSMITTEL-IMPORT

7968 SAULGAU

Altshäuser Straße

Tel. (07581) 7606 + 8395

GROSSAUSWAHL - 5000 ARTIKEL

- CENTRA - für den Einzelhandel
- Gk-Service - für Großküchen,
Gastronomie, Kioske
- Weine-Getränke -
als Fachgroßhandel
- Chemigro - f. Verwaltung und
Behörden
- Pflege-, Wasch- u. Reinigungsmittel
- C + C - für Wiederverkäufer
- ce-markt - f. Familieneinkauf

Verantwortlich für den Inhalt: Günther Rack - Bilder: Paul Sutschek.